

- Chronik ▶
- Unfälle
- Verbrechen
- Brände
- Lokales
- Sonstiges
- Auto-Wissen-Technik**
- Österreich ▶
- Leser-Berichte** ▶
- Sport ▶
- International ▶
- Politik ▶
- Kunst-Kultur ▶
- Wirtschaft ▶
- Wissen-Technik
- Unterhaltung
- Sonstige Themen ▶



Ausbau erneuerbarer Energien

> Weitere Infos >

oövp Landtagsklub

LEONADING

Schön hier zu leben.

ONLINE KAUFEN.

AKTUELLES ▶ CHRONIK ▶ AUTO-WISSEN-TECHNIK

☒ Leser-Berichte anzeigen

red.motor:c.p.pozdnik ☆
Claus-Peter Pozdnik

4.3.2012
20:42

Driver-Schulung in Ägypten mit dem Wissen von Alex Wurz

Nahe Kairo wird heute das modernste Fahrsicherheitszentrum eröffnet

Bilder



REGIONEWS / Franz Wurz

KAIRO. Es ist schon ein historischer Schritt, der heute, am 1. März 2012, rund 20 Kilometer südöstlich von Kairo getan wird. Zwei Jahre nach seinem Spatenstich wird nahe der ägyptischen Hauptstadt das erste Fahrsicherheitszentrum des Nahen Ostens eröffnet.

42 Hektar umfasst die Anlage, die gänzlich unter österreichischer Anleitung entstanden ist und mit dem Know-how der „Test & Training International“ betrieben wird. Die rotweißroten Protagonisten hinter diesem Mega-Projekt: Rallyecross-Legende Franz Wurz und dessen Sohn Alexander Wurz, seines Zeichens Ex-Formel-1-Pilot und u. a. zweifacher Sieger des 24-Stunden-Klassikers in Le Mans.

2009 erteilte die Niederöreicher der Auftrag aus dem ägyptischen Ministerium für Tourismus zur Erstellung eines Gesamtkonzepts für die Planung und Errichtung, den Betrieb sowie Schulungen und Qualitätskontrolle in der nunmehr betriebsbereiten Anlage. Weitere Wertschätzung erfährt Österreichs Wirtschaft durch die Einbindung des Wiener Planungsbüros GB-Consult und des **technischen Ausstatters Dorninger Hytronic aus Unterweikersdorf in Oberösterreich.**

Der ägyptischen Regierung ist die Sicherheit ihrer Besucher sehr wichtig.

Schließlich reisen jährlich rund 13 Millionen Touristen ins Land, egal ob zum pyramidalen Kulturtrip oder zum Tauchabenteuer ans Rote Meer. „Ägyptische Busfahrer sollen daher bestmöglichst geschult sein, damit die Gäste bei uns komfortabel und sicher unterwegs sind“, erklärt Tourismusminister Mounir Fakhry die Intention zur Errichtung dieses hochmodernen Zentrums.

Wie erwähnt sollen dort vordergründig Lenker von Touristenbussen in den Genuss einer Ausbildung bzw. regelmäßigen Schulung nach höchstem europäischen Standard kommen. Darüber hinaus werden aber selbstverständlich auch maßgeschneiderte Fahrprogramme für Lenker von Pkw, Motorrad und Lkw angeboten. Eine elf Kilometer lange Strecke steht den Auszubildenden dabei zur Verfügung.

Alexander Wurz ist sowohl vom Projekt als auch vom Vertrauensvorschuss angetan: „An einem Tag wie heute bin ich sehr stolz - und das aus mehreren Gründen. Einerseits ist mein Vater der Pionier der modernen Fahrsicherheit. Was als Ein-Mann-Betrieb angefangen hat, ist jetzt zum global führenden System geworden. Des weiteren ist es ein österreichischer Erfolg, denn in unserem Land, unter Schirmherrschaft von ÖAMTC und anderen Schlüsselfiguren, ist das Fahrertraining zu einer echten verkehrssicherheitsfördernden Maßnahme geworden: Es rettet Menschenleben! Und persönlich taugt es mir natürlich auch, dass meine Firma, die ‚Test & Training International‘ hierfür in einem weltweiten Ausleseverfahren ausgesucht wurde.“

Auch Franz Wurz sieht eine eindeutige Bestimmung hinter der Eröffnung des Fahrsicherheitszentrums: „Wir wollen mit der ‚Test & Training International‘ der Verantwortung der ägyptischen Regierung Tribut zollen. Für uns ist das ein klarer Auftrag, nicht nur den Tourismus sicherer zu machen, sondern klipp und klar auch Menschenleben damit zu retten.“

Fahrsicherheitszentren mit modernsten Trainingsmöglichkeiten, Kursangebote von der Verkehrserziehung für Kinder bis zum Spezialtraining – diese österreichische Idee im Interesse der Sicherheit, die gemeinsam von Franz Wurz und dem ÖAMTC entwickelt wurde, startet ihre Reise - vom Nahen Osten in die weite Welt.

Über die Test & Training International

Die TTI ist ein international anerkannter Anbieter von Verkehrssicherheitskonzepten und -programmen, Fahrtraining sowie Verkehrssicherheitsberater in unterschiedlichen Bereichen. Spezialisiert auf die Vermittlung von Know-how für den operativen Betrieb von multifunktionalen Fahrsicherheitszentren werden Kundenwünsche, maßgeschneidert auf die lokalen Rahmenbedingungen, umgesetzt. Das TTI-System basiert auf bewährten Erfolgsmodellen wie beispielsweise dem österreichischen Mehrphasenführerschein.

Rückfragenhinweise:
Franz Wurz
02253/81700 2115
franz.wurz@test-and-training.com